

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

**September
und 3. Vierteljahr 1978**

Statistisches Bundesamt
Erlangen - Nürnberg - Arad



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2090100 – 78109

Erschienen im Februar 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

Inhalt

T e x t t e i l	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	5
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute September und 3. Vj 1978	
2.1 Gesamtbild	8
3 Passivgeschäft	
3.1 Neugeschäft	9
3.2 Altgeschäft	9
3.3 Gesamtverbindlichkeiten	9
4 Aktivgeschäft	
4.1 Neuausleihungen	9
4.2 Darlehensbestand	9
5 Deckung von Schuldverschreibungen	9
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	11
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	11
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	12
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	12
2.2 Bestandsveränderungen der Darlehen	13
2.3 Darlehensbestand	13
3 Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere September 1978	14
3.2 Nach Institutsgruppen September 1978	14
3.3 Nach Art der Wertpapiere 3. Vj 1978	15
3.4 Nach Institutsgruppen 3. Vj 1978	15
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere September 1978	16
4.2 Nach Institutsgruppen September 1978	16
4.3 Nach Art der Wertpapiere 3. Vj 1978	18
4.4 Nach Institutsgruppen 3. Vj 1978	18
5 Umlaufveränderung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere September 1978	20
5.2 Nach Institutsgruppen September 1978	20
5.3 Nach Art der Wertpapiere 3. Vj 1978	22
5.4 Nach Institutsgruppen 3. Vj 1978	22
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere September 1978	24
6.2 Nach Institutsgruppen September 1978	24
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabsatz September 1978	26
7.2 Tilgung September 1978	26
7.3 Umlaufveränderung September 1978	27
7.4 Umlauf September 1978	27
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen September 1978	28
8.1 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen, 3. Vj 1978	29
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen September 1978	30
10 Neuausleihungen September 1978	31
10.1 Neuausleihungen 3. Vj 1978	32
11 Bestandsveränderung der Darlehen September 1978	33
11.1 Bestandsveränderung der Darlehen 3. Vj 1978	34
12 Darlehensbestand September 1978	35
13 Umlauf an Altschuldverschreibungen	36
14 Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	36
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	37

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in
der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausbezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute September und 3. Vierteljahr 1978

2.1 Gesamtbild

Im September 1978 erreichte der Erstabsatz der Boden- und Kommunalkreditinstitute mit 6,48 Mrd. DM zwar nicht das vorangegangene Monatsergebnis (8,34 Mrd. DM), im gesamten 3. Vierteljahr lag er jedoch mit 22,21 Mrd. DM dicht unter der bisher höchsten Quartalsemission von 22,64 Mrd. DM im 1. Vierteljahr 1978.

Im Aktivgeschäft waren die Neuausleihungen im September 1978 mit 7,43 Mrd. DM ebenfalls erheblich niedriger als im Vormonat (11,08 Mrd. DM); mit 26,66 Mrd. DM im 3. Vierteljahr wurde jedoch die bisher höchste Darlehenssumme ausbezahlt (bisheriges Höchstergebnis im 1. Vierteljahr mit 26,26 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	September	3. Vj	3. Vj
	1978		1977
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	5,10	17,13	13,64
Tilgung	2,03	7,37	3,57
Umlaufveränderung	+ 3,00	+ 8,91	+ 9,65
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	313,00	313,00	272,31
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,38	5,08	2,91
Tilgung	0,72	3,29	2,56
Umlaufveränderung	+ 0,66	+ 1,64	+ 0,28
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	41,13	41,13	38,41
Zusätzliche Finanzierungsmittel^{1) 2)}			
Bestandsveränderung	+ 1,21	+ 3,71	+ 3,12
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	94,00	94,00	81,94
Neuausleihungen²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	6,09	21,59	15,91
Kreditinstitute	1,34	5,07	5,27
Bestandsveränderung²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,75	+ 9,91	+ 8,68
Kreditinstitute	+ 0,84	+ 3,11	+ 4,63
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	375,37	375,37	338,86
Kreditinstitute	58,68	58,68	45,00

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten.

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

3 Passivgeschäft

3.1 Neugeschäft

Im September 1978 wurden an d e c k u n g s - p f l i c h t i g e n S c h u l d v e r - s c h r e i b u n g e n 5,10 Mrd. DM emittiert (August 1978: 6,58 Mrd. DM). Nachdem 2,03 Mrd. DM getilgt und per Saldo 65 Mill. DM in den Eigenbestand zurückgekauft worden waren, belief sich der Nettoabsatz auf 3,00 Mrd. DM (Vormonat: 4,45 Mrd. DM).

Im gesamten 3. Vierteljahr betrug der Erstab-
satz deckungspflichtiger Wertpapiere 17,13 Mrd.
DM (2. Vj 1978: 14,13 Mrd. DM), darunter waren
10,75 Mrd. DM Kommunalobligationen und 5,95 Mrd.
DM Hypothekendarlehen. Unter Berücksichtigung
erheblich gestiegener Tilgungen (7,37 Mrd.
DM gegenüber 4,99 Mrd. DM im 2. Vj 1978) und
den Rückkäufen in den Eigenbestand (per Saldo
0,85 Mrd. DM) wurden netto 8,91 Mrd. DM abge-
setzt. Der Umlauf stieg damit auf 313,00 Mrd.
DM Ende September.

Der Erstab- s a t z n i c h t d e c k u n g s -
p f l i c h t i g e r S c h u l d v e r -
s c h r e i b u n g e n belief sich im Sep-
tember 1978 auf 1,38 Mrd. DM und im gesamten
3. Vierteljahr auf 5,08 Mrd. DM (jeweils vor-
angegangene Periode: 1,76 bzw. 3,32 Mrd. DM).
Bei 3,29 Mrd. DM Tilgungen im 3. Vierteljahr
und per Saldo 0,15 Mrd. DM Rückkäufen in den
Eigenbestand erhöhte sich der Nettoumlauf um
1,64 Mrd. DM auf 41,13 Mrd. DM zum Quartals-
ende.

Im September wurden darüber hinaus 1,21 Mrd.
DM und im 3. Vierteljahr 3,71 Mrd. DM an
z u s ä t z l i c h e n F i n a n z i e -
r u n g s m i t t e l n beansprucht (2. Vj:
1,46 Mrd. DM). Der Bestand stieg damit auf
94,00 Mrd. DM, von denen 66,88 Mrd. DM auf
aufgenommene Darlehen und 27,12 Mrd. DM auf
durchlaufende Kredite entfielen.

3.2 Altgeschäft

Der Stand der Verbindlichkeiten aus dem Alt-
geschäft ist Ende September 1978 mit 671 Mill.
DM gegenüber den beiden vorangegangenen Quar-
talsenden unverändert geblieben.

3.3 Gesamtverbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und
Kommunkreditinstitute aus deckungs- und nicht

deckungspflichtigen Schuldverschreibungen des
Alt- und Neugeschäfts sowie aus zusätzlichen
Finanzierungsmitteln erhöhte sich im 3. Vier-
teljahr 1978 um 14,26 Mrd. DM auf 448,80 Mrd.
DM. Ohne die im internen Verkehr der Realkre-
ditinstitute untereinander gewährten Darlehen
in Höhe von 11,90 Mrd. DM beliefen sich die
Gesamtverbindlichkeiten auf 436,91 Mrd. DM.

4 Aktivgeschäft

4.1 Neuausleihungen

Von den Neuausleihungen der Boden- und Kommu-
nalkreditinstitute im September in Höhe von
7,43 Mrd. DM wurden 6,09 Mrd. DM an Nichtban-
ken und 1,34 Mrd. DM an Kreditinstitute ver-
geben. Im ganzen 3. Vierteljahr entfielen von
den 26,66 Mrd. DM Neuausleihungen 21,59 Mrd.
DM auf Nichtbanken - darunter waren 9,72 reine
Kommunkaldarlehen und 7,75 Mrd. DM Wohnbaudar-
lehen - und 5,07 Mrd. DM auf Kreditinstitute.

4.2 Darlehensbestand

Der Gesamtbestand der von den Boden- und Kom-
munkreditinstituten gewährten Darlehen stieg
- unter Berücksichtigung der plan- und außer-
planmäßigen Tilgungen - im September 1978 um
3,59 Mrd. DM und im ganzen 3. Vierteljahr um
13,02 Mrd. DM auf 434,05 Mrd. DM Ende Septem-
ber. Der Bestand der Darlehen gegenüber Nicht-
banken betrug dabei 375,37 Mrd. DM - darunter
160,23 Mrd. DM reine Kommunkaldarlehen und
122,57 Mrd. DM Wohnbaudarlehen - und gegen-
über Kreditinstituten 58,68 Mrd. DM. Ohne Be-
rücksichtigung des gegenseitigen Darlehensver-
kehrs der Realkreditinstitute (11,90 Mrd. DM)
belief sich das Darlehensvolumen am 30. Sep-
tember 1978 auf 422,16 Mrd. DM.

5 Deckung von Schuldverschreibungen

Die vom Statistischen Bundesamt ermittelten
Beträge für Umlauf und Deckung aller Schuld-
verschreibungen der einzelnen Boden- und Kom-
munkreditinstitute nach dem Stand vom 30.
September 1978 zeigten bei keinem der Kredit-
institute eine Unterdeckung. Der Einzelnach-
weis erscheint in einer der nächsten Ausgaben
des Bundesanzeigers.

Der gesamte deckungspflichtige Umlauf an Hy-
pothekendarlehen, Schiffsdarlehen, Kommunkal-
obligationen und sonstigen deckungs-

pflichtigen Schuldverschreibungen aller Real-
kreditinstitute wurde am 30. September 1978
mit 327,89 Mrd. DM (+ 9,36 Mrd. DM oder + 2,9 %
gegenüber Ende Juni 1978) ausgewiesen.

Die ordentliche Deckung (in das Deckungsre-
gister eingetragene Deckungsdarlehen und son-
stige ordentliche Deckung) belief sich Ende
September 1978 auf 343,05 Mrd. DM; sie ist
damit im 3. Quartal 1978 um 10,17 Mrd. DM

oder 3,0 % gegenüber Ende Juni 1978 gestiegen.
Als Ersatzdeckung standen 5,20 Mrd. DM (30. Juni
1978: 4,86 Mrd. DM) zur Verfügung.

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung über-
trafen am 30. September 1978 den gesamten
deckungspflichtigen Umlauf um 20,36 Mrd. DM
oder + 6,2 % (Ende Juni 1978: + 19,22 Mrd. DM
oder 6,0 %). Einzelheiten über Umlauf und
Deckung sind aus Tabelle 14 ersichtlich.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

*)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978							
1. VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955
2. VJ	13 267	10 741	6 564	3 151	6 703 +	888 +	262 657
3. VJ	16 588	13 638	6 934	3 567	9 654 +	417 +	272 311
4. VJ	18 727	14 838	8 655	5 069	10 072 +	303 -	282 383
1978							
1. VJ	22 076	19 502	8 439	4 227	13 637 +	1 637 +	296 020
2. VJ	16 893	14 133	8 823	4 985	8 070 +	1 078 +	304 090
3. VJ	19 569	17 129	10 658	7 374	8 911 +	845 +	313 001
4. VJ							
1977							
JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340
MAI	3 858	2 912	1 948	822	1 910 +	179 +	260 250
JUNI	5 079	4 020	2 672	1 282	2 407 +	330 +	262 657
JULI	6 995	6 089	2 423	1 307	4 572 +	209 +	267 230
AUGUST	5 606	4 698	2 039	1 031	3 567 +	100 +	270 797
SEPTEMBER	3 987	2 851	2 472	1 229	1 514 +	108 +	272 311
OKTOBER	5 327	4 620	2 335	1 444	2 993 +	184 +	275 304
NOVEMBER	5 452	4 285	2 299	1 032	3 153 +	100 +	278 456
DEZEMBER	7 948	5 933	4 021	2 593	3 927 +	587 -	282 383
1978							
JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR	7 580	6 642	2 785	1 384	4 795 +	463 +	294 401
MÄRZ	4 737	3 940	3 118	1 748	1 619 +	573 +	296 020
APRIL	4 872	4 311	3 819	2 429	1 052 +	830 +	297 073
MAI	5 183	4 547	2 486	1 178	2 697 +	671 +	299 770
JUNI	6 838	5 275	2 518	1 378	4 321 +	423 -	304 090
JULI	6 421	5 456	4 961	3 296	1 460 +	700 +	305 551
AUGUST	7 383	6 578	2 933	2 050	4 449 +	79 +	310 000
SEPTEMBER	5 765	5 095	2 764	2 029	3 002 +	65 +	313 001
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978							
1. VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345
2. VJ	3 095	2 244	3 311	2 475	216 -	15 -	38 129
3. VJ	3 628	2 909	3 348	2 559	279 +	71 +	38 409
4. VJ	4 139	3 212	3 570	2 901	569 +	258 -	38 977
1978							
1. VJ	3 661	3 141	3 220	2 585	441 +	114 +	39 418
2. VJ	4 553	3 319	4 480	3 142	74 +	103 +	39 492
3. VJ	5 805	5 076	4 168	3 288	1 637 +	151 +	41 129
4. VJ							
1977							
JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478
MAI	1 052	758	1 109	706	56 -	109 +	38 422
JUNI	1 210	828	1 502	1 304	292 -	183 -	38 129
JULI	1 598	1 429	1 017	761	581 +	87 +	38 710
AUGUST	1 164	886	1 159	1 001	5 +	120 -	38 715
SEPTEMBER	866	594	1 172	797	306 +	103 +	38 409
OKTOBER	1 520	1 316	723	515	797 +	4 +	39 205
NOVEMBER	1 391	1 009	1 397	1 067	6 -	53 -	39 200
DEZEMBER	1 228	887	1 451	1 319	223 -	209 -	38 977
1978							
JANUAR	1 614	1 412	763	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR	1 334	1 149	1 213	1 006	122 +	21 +	39 950
MÄRZ	713	579	1 245	1 048	531 -	63 +	39 418
APRIL	1 679	1 180	1 325	764	354 +	62 +	39 772
MAI	1 287	1 110	1 551	1 028	264 -	346 +	39 508
JUNI	1 587	1 028	1 604	1 350	16 -	305 -	39 492
JULI	2 301	1 934	2 150	1 640	151 +	144 +	39 642
AUGUST	1 944	1 758	1 117	932	827 +	0 -	40 469
SEPTEMBER	1 561	1 384	900	716	660 +	8 +	41 129
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		GEGEN SONST.U.O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		GEGEN SONST.U.O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
		ZUSAMMEN					ZUSAMMEN			
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978										
1977 1. VJ	2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
2. VJ	3 578 +	3 299 +	663 +	2 636 +	279 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
3. VJ	3 118 +	2 935 +	662 +	2 273 +	183 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
4. VJ	3 025 +	2 659 +	260 +	2 399 +	366 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 1. VJ	3 866 +	3 718 +	600 +	3 118 +	148 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
2. VJ	1 455 +	1 203 +	220 +	983 +	252 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
3. VJ	3 714 +	3 577 +	522 +	3 055 +	138 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
4. VJ										
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR	711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ	993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
APRIL	1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966
MAI	1 336 +	1 348 +	164 +	1 184 +	12 -	77 998	52 045	12 412	39 633	25 954
JUNI	823 +	742 +	164 +	578 +	81 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
JULI	1 058 +	982 +	156 +	826 +	76 +	79 879	53 769	12 732	41 037	26 111
AUGUST	1 342 +	1 273 +	307 +	966 +	69 +	81 222	55 042	13 039	42 003	26 180
SEPTEMBER	718 +	680 +	199 +	481 +	38 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
OKTOBER	1 338 +	1 053 +	171 +	882 +	285 +	83 277	56 775	13 409	43 366	26 502
NOVEMBER	914 +	918 +	151 +	767 +	4 -	84 191	57 693	13 560	44 133	26 498
DEZEMBER	773 +	687 +	62 -	750 +	85 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 JANUAR	1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
FEBRUAR	1 362 +	1 345 +	296 +	1 049 +	16 +	88 292	61 565	14 087	47 478	26 727
MÄRZ	538 +	533 +	11 +	522 +	4 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
APRIL	764 +	572 +	63 +	509 +	191 +	89 594	62 671	14 161	48 510	26 923
MAI	217 +	262 +	147 +	115 +	46 -	89 810	62 933	14 308	48 625	26 877
JUNI	474 +	368 +	10 +	358 +	106 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
JULI	933 +	899 +	202 +	697 +	34 +	91 217	64 200	14 520	49 680	27 017
AUGUST	1 577 +	1 500 +	130 +	1 370 +	77 +	92 794	65 700	14 650	51 050	27 094
SEPTEMBER	1 205 +	1 178 +	190 +	988 +	27 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

*)

2. 1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977	83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978													
1977 1. VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	961	3 112	2 656	456
2. VJ	20 817	14 322	3 074	4 633	2 601	1 353	679	8 366	7 300	1 324	6 495	4 935	1 560
3. VJ	21 181	15 910	3 798	5 229	3 369	1 341	519	9 271	8 310	1 410	5 271	3 406	1 865
4. VJ	24 447	19 249	6 164	8 253	5 431	2 163	660	8 787	7 376	2 209	5 199	3 603	1 596
1978 1. VJ	26 264	19 857	4 190	5 612	3 804	1 344	464	12 835	11 742	1 411	6 407	5 013	1 394
2. VJ	20 924	15 954	6 050	7 711	5 458	1 723	529	6 157	5 356	2 086	4 971	3 620	1 350
3. VJ	26 659	21 593	7 752	9 317	7 065	1 872	380	10 681	9 722	1 595	5 066	4 165	901
4. VJ													
1977 JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	364	1 466	1 265	201
FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	267	2 108	1 845	325	684	594	90
MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	962	797	165
APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	498	141	3 837	3 407	402	1 965	1 651	314
MAI	6 673	4 210	974	1 394	830	380	184	2 327	2 030	488	2 463	1 891	572
JUNI	6 511	4 445	1 152	1 810	982	475	353	2 201	1 863	434	2 066	1 393	673
JULI	7 255	5 631	1 137	1 564	985	441	138	3 636	3 197	431	1 624	929	695
AUGUST	7 486	5 393	1 287	1 753	1 174	451	129	3 252	3 036	388	2 093	1 424	669
SEPTEMBER	6 440	4 886	1 373	1 912	1 210	449	253	2 383	2 077	591	1 553	1 052	501
OKTOBER	6 645	5 245	1 531	2 224	1 351	680	193	2 656	2 329	364	1 400	1 035	366
NOVEMBER	6 742	5 006	1 516	2 020	1 327	521	172	2 424	2 171	563	1 735	1 109	626
DEZEMBER	11 061	8 998	3 118	4 009	2 753	961	295	3 707	2 875	1 282	2 063	1 458	605
1978 JANUAR	9 962	7 213	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541
FEBRUAR	7 997	6 172	1 364	1 748	1 220	377	150	4 105	3 788	319	1 824	1 493	332
MÄRZ	8 305	6 472	1 547	2 080	1 398	518	164	3 678	3 169	714	1 834	1 312	522
APRIL	6 380	4 922	1 756	2 160	1 601	425	134	2 272	1 950	491	1 457	1 091	367
MAI	6 271	4 600	1 625	2 113	1 451	536	126	1 864	1 685	622	1 672	1 188	484
JUNI	8 273	6 432	2 669	3 437	2 406	762	269	2 021	1 721	973	1 842	1 342	499
JULI	8 151	5 937	2 159	2 780	1 952	686	142	2 608	2 423	549	2 213	1 890	323
AUGUST	11 080	9 567	3 719	4 154	3 450	599	105	4 976	4 691	438	1 512	1 233	280
SEPTEMBER	7 429	6 089	1 873	2 383	1 663	587	132	3 097	2 608	609	1 340	1 042	298
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE					
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+	
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+	
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+	
1977 1. VJ	10 029+	7 731+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	11+	2 298+	2 074+	224+	
2. VJ	11 587+	6 435+	1 364+	2 205+	1 326+	398+	480+	3 770+	3 104+	460+	5 152+	3 802+	1 350+	
3. VJ	13 306+	8 680+	1 066+	2 332+	1 353+	669+	309+	5 714+	4 906+	634+	4 626+	2 786+	1 840+	
4. VJ	12 058+	8 493+	3 402+	4 343+	3 028+	1 140+	175+	3 477+	3 178+	672+	3 565+	2 233+	1 333+	
1978 1. VJ	16 415+	12 061+	2 457+	3 156+	2 187+	825+	144+	8 608+	8 176+	298+	4 354+	3 385+	969+	
2. VJ	8 705+	6 053+	3 155+	4 060+	3 040+	885+	135+	1 403+	1 348+	589+	2 652+	1 983+	669+	
3. VJ	13 015+	9 908+	3 537+	4 372+	3 392+	1 010+	30-	5 466+	5 355+	70+	3 108+	2 475+	633+	
4. VJ														
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+	
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+	
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	298+	23+	2 073+	1 682+	78-	604+	595+	10+	
APRIL	4 535+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 351+	394+	
MAI	4 067+	2 011+	505+	615+	528+	83-	169+	1 122+	862+	275+	2 055+	1 544+	512+	
JUNI	2 985+	1 633+	759+	792+	434+	160+	198+	803+	642+	38+	1 352+	907+	445+	
JULI	5 115+	3 805+	504+	935+	458+	389+	88+	2 630+	2 281+	240+	1 310+	670+	640+	
AUGUST	4 516+	2 403+	455+	724+	463+	139+	123+	1 574+	1 485+	105+	2 113+	1 317+	796+	
SEPTEMBER	3 674+	2 472+	106+	673+	433+	141+	98+	1 510+	1 140+	289+	1 203+	799+	404+	
OKTOBER	3 856+	2 866+	1 043+	1 491+	970+	554+	33-	1 301+	1 009+	74+	990+	588+	402+	
NOVEMBER	3 406+	2 099+	1 105+	1 025+	776+	123+	126+	929+	859+	146+	1 307+	771+	536+	
DEZEMBER	4 796+	3 527+	1 254+	1 828+	1 282+	464+	82+	1 247+	1 310+	452+	1 268+	873+	395+	
1978 JANUAR	6 760+	4 518+	323+	1 122+	801+	331+	9-	3 479+	3 466+	83-	2 242+	1 813+	429+	
FEBRUAR	4 995+	3 829+	711+	1 027+	687+	219+	121+	2 740+	2 706+	62+	1 165+	924+	242+	
MÄRZ	4 660+	3 714+	1 423+	1 007+	700+	275+	32+	2 389+	2 005+	318+	946+	648+	297+	
APRIL	3 232+	2 221+	1 001+	1 268+	915+	295+	58+	804+	785+	149+	1 011+	700+	311+	
MAI	2 132+	1 539+	932+	1 249+	924+	286+	39+	53+	36+	237+	593+	636+	43-	
JUNI	3 341+	2 293+	1 222+	1 544+	1 201+	304+	38+	546+	527+	204+	1 048+	646+	401+	
JULI	3 402+	2 151+	1 403+	1 590+	1 239+	330+	21+	514+	489+	47+	1 251+	1 062+	189+	
AUGUST	6 024+	5 009+	1 073+	1 617+	1 151+	423+	42+	3 356+	3 295+	35+	1 015+	805+	210+	
SEPTEMBER	3 590+	2 748+	1 062+	1 164+	1 002+	256+	94-	1 596+	1 571+	12-	842+	608+	234+	
OKTOBER														
NOVEMBER														
DEZEMBER														

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN									AN KREDITINSTITUTE		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	GRUND- STÜCKE		SCHIFFE						
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							
1975	308 950	261 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978													
1977 1. VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
2. VJ	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
3. VJ	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 261	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
4. VJ	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978 1. VJ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
2. VJ	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
3. VJ	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
4. VJ													
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
APRIL	363 500	326 534	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	163 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409
MAI	367 567	328 545	108 195	144 387	93 203	43 410	7 774	164 976	136 626	19 182	39 022	31 101	7 920
JUNI	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
JULI	375 667	333 983	109 457	146 114	94 095	43 959	8 060	168 409	139 549	19 460	41 684	32 679	9 005
AUGUST	380 184	336 387	109 913	146 838	94 558	44 097	8 183	169 983	141 035	19 566	43 797	33 995	9 802
SEPTEMBER	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 261	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
OKTOBER	387 715	341 724	111 062	149 001	95 961	44 793	8 248	172 795	143 184	19 928	45 990	35 382	10 608
NOVEMBER	391 121	343 824	112 168	150 026	96 737	44 915	8 373	173 723	144 042	20 074	47 297	36 153	11 143
DEZEMBER	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978 JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968
FEBRUAR	407 671	355 698	114 456	154 003	99 506	45 930	8 568	181 189	151 524	20 506	51 973	39 764	12 210
MÄRZ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
APRIL	415 563	361 633	116 880	156 278	101 121	46 499	8 657	184 382	154 313	20 973	53 930	41 112	12 818
MAI	417 695	363 172	117 812	157 527	102 045	46 785	8 696	184 435	154 350	21 210	54 523	41 748	12 775
JUNI	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
JULI	424 438	367 616	120 436	160 661	104 485	47 419	8 756	185 495	155 366	21 461	56 822	43 457	13 365
AUGUST	430 462	372 625	121 509	162 278	105 637	47 843	8 798	188 851	158 661	21 496	57 837	44 261	13 576
SEPTEMBER	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDOVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	6 478	5 095	1 393	50	3 577	75	1 384
UNTER 5	612	77	12	-	65	-	536
5 - 5,5	663	332	75	21	235	-	332
5,5 - 6	1 182	1 103	284	18	801	-	79
6 - 6,5	2 342	2 023	535	11	1 428	49	319
6,5 - 7	1 572	1 532	481	-	1 025	26	40
7 - 7,5	72	16	7	-	10	-	56
7,5 - 8	26	9	0	-	9	-	17
8 - 8,5	5	3	-	-	3	-	2
8,5 - 9	4	0	0	-	0	-	4
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	0	-	-	0	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDOVER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	6 478	5 095	2 202	925	1 276	50	2 843	468	2 300	75	1 384
UNTER 5	612	77	50	11	39	-	26	1	25	-	536
5 - 5,5	663	332	89	60	29	21	221	15	206	-	332
5,5 - 6	1 182	1 103	523	193	330	18	562	92	471	-	79
6 - 6,5	2 342	2 023	950	444	506	11	1 062	91	922	49	319
6,5 - 7	1 572	1 532	589	218	371	-	943	263	654	26	40
7 - 7,5	72	16	0	0	-	-	16	6	10	-	56
7,5 - 8	26	9	-	-	-	-	9	0	9	-	17
8 - 8,5	5	3	-	-	-	-	3	-	3	-	2
8,5 - 9	4	0	0	0	-	-	0	-	0	-	4
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	0	-	-	-	-	0	-	0	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN Obligationen und andere Schuldverschreibungen.

3. 3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	22 206	17 129	5 947	185	10 754	244	5 076
UNTER 5	2 236	682	150	-	522	10	1 554
5 - 5,5	2 145	1 145	251	76	818	-	1 000
5,5 - 6	4 059	3 363	1 180	67	2 104	12	696
6 - 6,5	7 899	6 425	2 043	32	4 232	118	1 474
6,5 - 7	5 047	4 866	2 078	11	2 677	100	182
7 - 7,5	606	534	214	-	316	4	72
7,5 - 8	71	42	20	-	22	-	29
8 - 8,5	96	52	4	-	48	-	43
8,5 - 9	41	16	6	-	9	-	26
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	5	5	-	-	5	-	-
10 UND MEHR	0	0	-	-	0	-	-

3. 4 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	22 206	17 129	8 029	3 972	4 057	185	8 916	1 975	6 697	244	5 076
UNTER 5	2 236	682	554	139	415	-	128	11	107	10	1 554
5 - 5,5	2 145	1 145	348	152	196	76	721	99	622	-	1 000
5,5 - 6	4 059	3 363	2 005	981	1 024	67	1 291	198	1 080	12	696
6 - 6,5	7 899	6 425	3 147	1 643	1 504	32	3 245	400	2 728	118	1 474
6,5 - 7	5 047	4 866	1 817	952	866	11	3 038	1 126	1 812	100	182
7 - 7,5	606	534	117	75	42	-	417	139	273	4	72
7,5 - 8	71	42	20	19	1	-	22	1	21	-	29
8 - 8,5	96	52	8	4	4	-	44	-	44	-	43
8,5 - 9	41	16	11	6	5	-	4	-	4	-	26
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	5	5	-	-	-	-	5	-	5	-	-
10 UND MEHR	0	0	-	-	-	-	0	-	0	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENBLIATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSschuld)

4. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 744	2	-	2 743	2 029	2 027	384
2	UNTER 5	75	-	-	75	7	7	-
3	5 - 5,5	191	2	-	190	42	40	12
4	5,5 - 6	39	-	-	39	32	32	24
5	6 - 6,5	216	-	-	216	185	185	35
6	6,5 - 7	247	-	-	247	247	247	18
7	7 - 7,5	391	-	-	391	359	359	6
8	7,5 - 8	535	-	-	535	516	516	20
9	8 - 8,5	472	-	-	472	365	365	185
10	8,5 - 9	66	-	-	66	57	57	32
11	9 - 9,5	256	-	-	256	101	101	45
12	9,5 - 10	9	-	-	9	9	9	6
13	10 UND MEHR	247	-	-	247	107	107	1

4. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 744	2 029	684	684	238	238	446	446	10
2	UNTER 5	75	7	7	7	-	-	7	7	-
3	5 - 5,5	191	42	28	28	2	2	26	26	-
4	5,5 - 6	39	32	2	2	0	0	2	2	-
5	6 - 6,5	216	185	20	20	11	11	9	9	1
6	6,5 - 7	247	247	114	114	4	4	110	110	2
7	7 - 7,5	391	359	71	71	4	4	67	67	1
8	7,5 - 8	535	516	83	83	6	6	77	77	1
9	8 - 8,5	472	365	208	208	127	127	81	81	3
10	8,5 - 9	66	57	41	41	31	31	9	9	1
11	9 - 9,5	256	101	96	96	45	45	52	52	1
12	9,5 - 10	9	9	9	9	6	6	3	3	-
13	10 UND MEHR	247	107	5	5	1	1	4	4	1

*2) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)

VERSCHREIBUNGEN) SEPTEMBER 1978

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
382	10	10	1 532	1 532	103	103	716	1
-	-	-	7	7	-	-	68	2
11	-	-	28	28	1	1	150	3
24	-	-	5	5	4	4	6	4
35	1	1	141	141	8	8	31	5
18	2	2	227	227	0	0	0	6
6	1	1	277	277	75	75	32	7
20	1	1	484	484	10	10	19	8
185	3	3	174	174	4	4	106	9
32	1	1	25	25	0	0	9	10
45	1	1	56	56	0	0	155	11
6	-	-	3	3	-	-	0	12
1	1	1	104	104	1	1	140	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN										NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE										
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
10	1 335	1 333	146	144	1 086	1 086	103	103	716	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	2	
-	14	12	10	9	2	2	1	1	150	3	
-	30	30	23	23	3	3	4	4	6	4	
1	165	165	25	25	132	132	8	8	31	5	
2	131	131	14	14	117	117	0	0	0	6	
1	287	287	1	1	211	211	75	75	32	7	
1	432	432	14	14	408	408	10	10	19	8	
3	155	155	58	58	93	93	4	4	106	9	
1	16	16	0	0	15	15	0	0	9	10	
1	4	4	-	-	4	4	0	0	155	11	
-	0	0	-	-	0	0	-	-	0	12	
1	102	102	-	-	100	100	1	1	140	13	

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSSCHULD

4. 3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	10 661	21	-	10 641	7 374	7 353	2 043
2	UNTER 5	340	5	-	335	148	143	2
3	5 - 5,5	335	5	-	330	145	140	39
4	5,5 - 6	168	11	-	157	129	118	71
5	6 - 6,5	500	-	-	500	427	427	127
6	6,5 - 7	713	-	-	713	381	381	67
7	7 - 7,5	1 136	-	-	1 136	823	823	85
8	7,5 - 8	1 776	-	-	1 776	1 533	1 533	357
9	8 - 8,5	2 504	-	-	2 504	2 094	2 094	891
10	8,5 - 9	701	-	-	701	627	627	177
11	9 - 9,5	1 205	-	-	1 205	428	428	159
12	9,5 - 10	104	-	-	104	48	48	7
13	10 UND MEHR	1 180	-	-	1 180	590	590	61

4. 4 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	10 661	7 374	3 125	3 125	1 465	1 465	1 660	1 660	56
2	UNTER 5	340	148	53	53	2	2	51	51	-
3	5 - 5,5	335	145	49	49	16	16	33	33	12
4	5,5 - 6	168	129	34	34	20	20	14	14	1
5	6 - 6,5	500	427	101	101	47	47	54	54	3
6	6,5 - 7	713	381	194	194	44	44	150	150	4
7	7 - 7,5	1 136	823	223	223	61	61	162	162	12
8	7,5 - 8	1 776	1 533	464	464	246	246	218	218	14
9	8 - 8,5	2 504	2 094	1 279	1 279	701	701	579	579	4
10	8,5 - 9	701	627	274	274	164	164	111	111	2
11	9 - 9,5	1 205	428	396	396	151	151	246	246	2
12	9,5 - 10	104	48	28	28	7	7	20	20	-
13	10 UND MEHR	1 180	590	30	30	7	7	23	23	2

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) 3. VJ 1978 *)
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
2 037	56	56	4 959	4 943	317	317	3 288	1
2	-	-	146	141	-	-	192	2
33	12	12	94	94	1	1	190	3
71	1	1	53	42	4	4	39	4
127	3	3	234	234	64	64	73	5
67	4	4	310	310	1	1	332	6
85	12	12	563	563	162	162	313	7
357	14	14	1 129	1 129	33	33	243	8
891	4	4	1 180	1 180	20	20	410	9
177	2	2	448	448	0	0	73	10
159	2	2	260	260	6	6	777	11
7	-	-	24	24	17	17	56	12
61	2	2	518	518	10	10	590	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									NR.
BANKEN										
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
56	4 193	4 172	577	572	3 298	3 283	317	317	3 288	1
-	95	90	-	-	95	90	-	-	192	2
12	85	80	22	17	62	62	1	1	190	3
1	94	84	51	51	39	29	4	4	39	4
3	323	323	80	80	179	179	64	64	73	5
4	183	183	23	23	160	160	1	1	332	6
12	588	588	24	24	401	401	162	162	313	7
14	1 055	1 055	111	111	911	911	33	33	243	8
4	811	811	190	190	601	601	20	20	410	9
2	351	351	14	14	337	337	0	0	73	10
2	29	29	9	9	14	14	6	6	777	11
-	20	20	-	-	3	3	17	17	56	12
2	558	558	53	53	495	495	10	10	590	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS
5: 1 NACH ART DER WERTPAPIERE
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 662 +	10 -	10 +	3 662 +	3 002 +	3 002 +	1 011 +
2	UNTER 5	513 +	5 +	-	508 +	41 +	36 +	18 -
3	5 - 5,5	691 +	4 -	-	696 +	331 +	335 +	95 +
4	5,5 - 6	1 090 +	1 -	-	1 091 +	1 061 +	1 062 +	271 +
5	6 - 6,5	2 086 +	10 -	-	2 096 +	1 852 +	1 861 +	508 +
6	6,5 - 7	1 376 +	-	10 +	1 366 +	1 376 +	1 367 +	462 +
7	7 - 7,5	428 -	-	-	428 -	454 -	454 -	15 +
8	7,5 - 8	595 -	-	-	595 -	544 -	544 -	22 -
9	8 - 8,5	499 -	-	-	499 -	389 -	389 -	227 -
10	8,5 - 9	47 -	-	-	47 -	43 -	43 -	31 -
11	9 - 9,5	269 -	-	-	269 -	118 -	118 -	48 -
12	9,5 - 10	18 -	-	-	18 -	17 -	17 -	7 -
13	10 UND MEHR	239 -	-	-	239 -	94 -	94 -	13 +

5. 2 NACH INSTI
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 662 +	3 002 +	1 578 +	1 575 +	640 +	637 +	938 +	938 +	32 +
2	UNTER 5	513 +	41 +	13 +	8 +	19 -	24 -	32 +	32 +	-
3	5 - 5,5	691 +	331 +	94 +	96 +	87 +	88 +	7 +	8 +	21 +
4	5,5 - 6	1 090 +	1 061 +	521 +	522 +	188 +	188 +	333 +	333 +	10 +
5	6 - 6,5	2 086 +	1 852 +	889 +	889 +	410 +	410 +	479 +	479 +	13 +
6	6,5 - 7	1 376 +	1 376 +	599 +	599 +	225 +	225 +	374 +	374 +	2 -
7	7 - 7,5	428 -	454 -	59 -	59 -	12 +	12 +	72 -	72 -	3 -
8	7,5 - 8	595 -	544 -	81 -	81 -	3 -	3 -	79 -	79 -	2 -
9	8 - 8,5	499 -	389 -	245 -	245 -	172 -	172 -	73 -	73 -	3 -
10	8,5 - 9	47 -	43 -	40 -	40 -	32 -	32 -	8 -	8 -	1 -
11	9 - 9,5	269 -	118 -	99 -	99 -	48 -	48 -	51 -	51 -	1 -
12	9,5 - 10	18 -	17 -	10 -	10 -	7 -	7 -	3 -	3 -	-
13	10 UND MEHR	239 -	94 -	6 -	6 -	1 -	1 -	5 -	5 -	1 -

*): STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT;
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN;

*)

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) SEPTEMBER 1978

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 011 +	32 +	32 +	2 084 +	2 084 +	125 -	125 -	660 +	1
23 -	-	-	59 +	59 +	-	-	473 +	2
99 +	21 +	21 +	216 +	217 +	1 -	1 -	360 +	3
272 +	10 +	10 +	785 +	785 +	5 -	5 -	29 +	4
508 +	13 +	13 +	1 249 +	1 259 +	81 +	81 +	234 +	5
462 +	2 -	2 -	924 +	914 +	8 -	8 -	0 -	6
15 +	3 -	3 -	298 -	298 -	168 -	168 -	25 +	7
22 -	2 -	2 -	507 -	507 -	14 -	14 -	51 -	8
227 -	3 -	3 -	154 -	154 -	5 -	5 -	109 -	9
31 -	1 -	1 -	11 -	11 -	0 -	0 -	4 -	10
48 -	1 -	1 -	65 -	65 -	4 -	4 -	151 -	11
7 -	-	-	10 -	10 -	0 -	0 -	0 -	12
13 +	1 -	1 -	104 -	104 -	2 -	2 -	145 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
32 +	1 391 +	1 395 +	371 +	374 +	1 146 +	1 146 +	125 -	125 -	660 +	1
-	28 +	28 +	1 +	1 +	26 +	26 +	-	-	473 +	2
21 +	216 +	219 +	8 +	11 +	209 +	209 +	1 -	1 -	360 +	3
10 +	530 +	530 +	83 +	83 +	452 +	452 +	5 -	5 -	29 +	4
13 +	949 +	959 +	98 +	98 +	770 +	780 +	81 +	81 +	234 +	5
2 -	779 +	769 +	237 +	237 +	549 +	540 +	8 -	8 -	0 -	6
3 -	391 -	391 -	3 +	3 +	226 -	226 -	168 -	168 -	25 +	7
2 -	461 -	461 -	19 -	19 -	428 -	428 -	14 -	14 -	51 -	8
3 -	142 -	142 -	55 -	55 -	81 -	81 -	5 -	5 -	109 -	9
1 -	3 -	3 -	1 +	1 +	3 -	3 -	0 -	0 -	4 -	10
1 -	19 -	19 -	0 -	0 -	15 -	15 -	4 -	4 -	151 -	11
-	8 -	8 -	0 -	0 -	7 -	7 -	0 -	0 -	0 -	12
1 -	88 -	88 -	14 +	14 +	100 -	100 -	2 -	2 -	145 -	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5. 3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	10 549 +	34 -	30 -	10 613 +	8 911 +	8 976 +	3 617 +
2	UNTER 5	1 112 +	0 +	-	1 112 +	248 -	248 -	148 +
3	5 - 5,5	1 699 +	21 -	-	1 720 +	978 +	999 +	206 +
4	5,5 - 6	3 785 +	14 -	-	3 799 +	3 150 +	3 164 +	1 101 +
5	6 - 6,5	7 975 +	-	-	7 975 +	6 595 +	6 595 +	1 813 +
6	6,5 - 7	4 009 +	-	30 -	4 039 +	4 145 +	4 175 +	1 940 +
7	7 - 7,5	471 -	-	-	471 -	231 -	231 -	143 +
8	7,5 - 8	1 850 -	-	-	1 850 -	1 635 -	1 635 -	391 -
9	8 - 8,5	2 491 -	-	-	2 491 -	2 111 -	2 111 -	933 -
10	8,5 - 9	683 -	-	-	683 -	646 -	646 -	182 -
11	9 - 9,5	1 230 -	-	-	1 230 -	446 -	446 -	166 -
12	9,5 - 10	199 -	-	-	199 -	118 -	118 -	80 -
13	10 UND MEHR	1 107 -	-	-	1 107 -	523 -	523 -	18 +

5. 4 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS- BRIEF	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	10 549 +	8 911 +	4 756 +	4 794 +	2 303 +	2 340 +	2 453 +	2 454 +	104 +
2	UNTER 5	1 112 +	248 -	500 +	495 +	137 +	132 +	363 +	363 +	-
3	5 - 5,5	1 699 +	978 +	296 +	308 +	133 +	144 +	163 +	163 +	63 +
4	5,5 - 6	3 785 +	3 150 +	1 945 +	1 947 +	942 +	943 +	1 003 +	1 003 +	60 +
5	6 - 6,5	7 975 +	6 595 +	2 941 +	2 941 +	1 506 +	1 506 +	1 436 +	1 436 +	49 +
6	6,5 - 7	4 009 +	4 145 +	1 681 +	1 711 +	871 +	901 +	810 +	810 +	6 +
7	7 - 7,5	471 -	231 -	102 -	102 -	37 +	37 +	139 -	139 -	49 -
8	7,5 - 8	1 850 -	1 635 -	476 -	476 -	252 -	252 -	224 -	224 -	17 -
9	8 - 8,5	2 491 -	2 111 -	1 311 -	1 311 -	736 -	736 -	575 -	575 -	4 -
10	8,5 - 9	683 -	646 -	280 -	280 -	168 -	168 -	112 -	112 -	2 -
11	9 - 9,5	1 230 -	446 -	406 -	406 -	156 -	156 -	250 -	250 -	2 -
12	9,5 - 10	199 -	118 -	51 -	51 -	30 -	30 -	21 -	21 -	-
13	10 UND MEHR	1 107 -	523 -	17 +	17 +	20 +	20 +	3 -	3 -	2 -

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) 3. VJ 1978*)

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
3 664 +	104 +	104 +	5 456 +	5 473 +	266 -	265 -	1 637 +	1
143 +	-	-	378 +	383 +	774 -	774 -	1 360 +	2
225 +	63 +	63 +	711 +	712 +	2 -	2 -	721 +	3
1 103 +	60 +	60 +	1 991 +	2 002 +	2 -	2 -	635 +	4
1 813 +	49 +	49 +	3 894 +	3 894 +	839 +	839 +	1 380 +	5
1 970 +	6 +	6 +	2 426 +	2 426 +	227 -	227 -	135 -	6
143 +	49 -	49 -	334 -	334 -	9 +	9 +	241 -	7
391 -	17 -	17 -	1 189 -	1 189 -	38 -	38 -	216 -	8
933 -	4 -	4 -	1 150 -	1 150 -	24 -	24 -	381 -	9
182 -	2 -	2 -	461 -	461 -	1 -	1 -	38 -	10
166 -	2 -	2 -	264 -	264 -	13 -	13 -	784 -	11
80 -	-	-	21 -	21 -	17 -	17 -	81 -	12
18 +	2 -	2 -	525 -	525 -	14 -	14 -	584 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
104 +	4 052 +	4 078 +	1 315 +	1 324 +	3 003 +	3 019 +	266 -	265 -	1 637 +	1
-	748 -	743 -	11 +	11 +	15 +	20 +	774 -	774 -	1 360 +	2
63 +	618 +	628 +	73 +	81 +	548 +	549 +	2 -	2 -	721 +	3
60 +	1 146 +	1 157 +	159 +	160 +	989 +	999 +	2 -	2 -	635 +	4
49 +	3 604 +	3 604 +	307 +	307 +	2 458 +	2 458 +	839 +	839 +	1 380 +	5
6 +	2 457 +	2 457 +	1 069 +	1 069 +	1 616 +	1 616 +	227 -	227 -	135 -	6
49 -	81 -	81 -	105 +	105 +	195 -	195 -	9 +	9 +	241 -	7
17 -	1 142 -	1 142 -	138 -	138 -	965 -	965 -	38 -	38 -	216 -	8
4 -	796 -	796 -	196 -	196 -	575 -	575 -	24 -	24 -	381 -	9
2 -	364 -	364 -	13 -	13 -	349 -	349 -	1 -	1 -	38 -	10
2 -	38 -	38 -	10 -	10 -	15 -	15 -	13 -	13 -	784 -	11
-	67 -	67 -	50 -	50 -	1 -	1 -	17 -	17 -	81 -	12
2 -	538 -	538 -	2 -	2 -	522 -	522 -	14 -	14 -	584 -	13

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSSCHULD

6. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	354 131	6 080	40	348 010	313 001	306 881	109 236
2	UNTER 5	10 836	173	-	10 663	4 056	3 883	621
3	5 - 5,5	25 511	4 258	-	21 253	20 451	16 193	7 769
4	5,5 - 6	30 727	1 633	-	29 094	27 032	25 398	9 775
5	6 - 6,5	71 376	17	-	71 359	67 235	67 218	30 007
6	6,5 - 7	33 152	-	40	33 112	31 093	31 053	12 874
7	7 - 7,5	34 934	-	-	34 934	32 736	32 736	12 181
8	7,5 - 8	36 041	-	-	36 041	33 978	33 978	10 679
9	8 - 8,5	54 571	-	-	54 571	48 980	48 980	13 416
10	8,5 - 9	23 260	-	-	23 260	19 836	19 836	4 255
11	9 - 9,5	15 200	-	-	15 200	12 976	12 976	4 314
12	9,5 - 10	5 856	-	-	5 856	4 989	4 989	1 461
13	10 UND MEHR	12 667	-	-	12 667	9 640	9 640	1 885

6. 2 NACH INSTI
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	354 131	313 001	160 523	157 277	70 058	67 254	90 465	90 024	3 182
2	UNTER 5	10 836	4 056	2 688	2 683	557	552	2 131	2 131	-
3	5 - 5,5	25 511	20 451	9 515	7 179	4 918	2 834	4 597	4 345	556
4	5,5 - 6	30 727	27 032	13 243	12 360	5 565	4 866	7 678	7 494	415
5	6 - 6,5	71 376	67 235	34 973	34 973	18 704	18 704	16 269	16 269	495
6	6,5 - 7	33 152	31 093	16 430	16 407	7 701	7 684	8 728	8 723	286
7	7 - 7,5	34 934	32 736	17 117	17 117	8 184	8 184	8 932	8 932	305
8	7,5 - 8	36 041	33 978	18 623	18 623	7 687	7 687	10 936	10 936	274
9	8 - 8,5	54 571	48 980	25 404	25 404	8 696	8 696	16 708	16 708	375
10	8,5 - 9	23 260	19 836	8 456	8 456	2 708	2 708	5 748	5 748	256
11	9 - 9,5	15 200	12 976	7 847	7 847	3 679	3 679	4 168	4 168	103
12	9,5 - 10	5 856	4 989	2 946	2 946	1 105	1 105	1 841	1 841	17
13	10 UND MEHR	12 667	9 640	3 282	3 282	553	553	2 729	2 729	100

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENOBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN) SEPTEMBER 1978

UND DER BESTEuerung

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
104 673	3 182	3 152	190 935	189 548	9 648	9 508	41 129	1
597	-	-	3 422	3 274	13	12	6 780	2
4 424	556	543	11 800	10 992	326	233	5 060	3
8 598	415	415	16 299	15 889	543	496	3 696	4
30 007	495	479	33 409	33 409	3 323	3 323	4 141	5
12 857	286	286	16 760	16 737	1 173	1 173	2 059	6
12 181	305	305	19 395	19 395	855	855	2 198	7
10 679	274	274	21 958	21 958	1 067	1 067	2 063	8
13 416	375	375	34 098	34 098	1 091	1 091	5 591	9
4 255	256	256	14 920	14 920	406	406	3 423	10
4 314	103	103	8 313	8 313	245	245	2 225	11
1 461	17	17	3 373	3 373	138	138	867	12
1 885	100	100	7 189	7 189	467	467	3 027	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- STEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
3 152	149 297	146 451	39 179	37 419	100 471	99 524	9 648	9 508	41 129	1
-	1 368	1 200	64	44	1 291	1 144	13	12	6 780	2
543	10 380	8 470	2 852	1 589	7 202	6 647	326	233	5 060	3
415	13 373	12 623	4 210	3 732	8 621	8 395	543	496	3 696	4
479	31 766	31 766	11 302	11 302	17 140	17 140	3 323	3 323	4 141	5
286	14 378	14 360	5 172	5 172	8 032	8 014	1 173	1 173	2 059	6
305	15 315	15 315	3 997	3 997	10 463	10 463	855	855	2 198	7
274	15 081	15 081	2 992	2 992	11 022	11 022	1 067	1 067	2 063	8
375	23 201	23 201	4 720	4 720	17 390	17 390	1 091	1 091	5 591	9
256	11 125	11 125	1 547	1 547	9 172	9 172	406	406	3 423	10
103	5 025	5 025	635	635	4 146	4 146	245	245	2 225	11
17	2 026	2 026	356	356	1 532	1 532	138	138	867	12
100	6 259	6 259	1 332	1 332	4 460	4 460	467	467	3 027	13

7 NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH ART DER WERTPAPIERE UND INSTITUTSGRUPPEN SEPTEMBER 1978 ^{*)}

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	873	392	450	696	318	378	10	167	74	72	22
UNTER 5	28	7	22	28	7	22	-	-	-	-	-
5 - 5,5	38	27	12	35	24	12	-	3	3	-	-
5,5 - 6	203	74	128	188	64	124	1	15	10	5	-
6 - 6,5	280	115	155	238	103	135	9	33	12	21	-
6,5 - 7	320	169	130	207	120	87	-	113	49	43	22
7 - 7,5	4	0	4	0	0	-	-	4	0	4	-
7,5 - 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 - 8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8,5 - 9	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDERVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	259	103	140	194	72	123	8	57	31	17	8
UNTER 5	7	-	7	7	-	7	-	-	-	-	-
5 - 5,5	29	2	27	28	2	26	-	1	0	1	-
5,5 - 6	8	6	2	2	0	2	-	6	6	-	-
6 - 6,5	19	7	10	15	6	9	1	3	1	1	1
6,5 - 7	28	16	11	7	2	5	0	21	14	7	0
7 - 7,5	10	2	5	3	2	1	1	6	0	4	2
7,5 - 8	14	10	3	6	4	2	1	7	7	1	-
8 - 8,5	47	25	16	38	23	16	3	6	2	0	4
8,5 - 9	18	6	12	14	6	9	1	4	-	3	0
9 - 9,5	64	21	42	63	21	42	1	0	-	-	0
9,5 - 10	9	6	3	9	6	3	-	0	-	0	-
10 UND MEHR	5	0	4	3	0	3	1	2	-	1	1

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7 NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH ART DER WERTPAPIERE UND INSTITUTSGRUPPEN SEPTEMBER 1978^{*)}

7: 3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	604 +	279 +	310 +	492 +	236 +	255 +	2 +	111 +	43 +	55 +	13 +
UNTER 5	21 +	7 +	15 +	21 +	7 +	15 +	-	-	-	-	-
5 - 5,5	9 +	25 +	15 -	8 +	22 +	14 -	-	2 +	3 +	1 -	-
5,5 - 6	194 +	68 +	126 +	185 +	64 +	121 +	1 +	8 +	4 +	5 +	-
6 - 6,5	251 +	98 +	146 +	213 +	88 +	126 +	8 +	29 +	11 +	20 +	1 -
6,5 - 7	292 +	153 +	118 +	200 +	118 +	82 +	0 -	92 +	35 +	36 +	21 +
7 - 7,5	6 -	2 -	1 -	3 -	2 -	1 -	1 -	1 -	0 -	0 +	2 -
7,5 - 8	14 -	10 -	3 -	6 -	4 -	2 -	1 -	7 -	7 -	1 -	-
8 - 8,5	69 -	25 -	37 -	38 -	23 -	16 -	3 -	28 -	2 -	21 -	4 -
8,5 - 9	3 +	6 -	9 +	14 -	6 -	9 -	1 -	18 +	-	18 +	0 -
9 - 9,5	64 -	21 -	42 -	63 -	21 -	42 -	1 -	0 -	-	-	0 -
9,5 - 10	13 -	6 -	7 -	9 -	6 -	3 -	-	5 -	-	5 -	-
10 UND MEHR	1 -	0 -	1 +	3 -	0 -	3 -	1 -	3 +	-	4 +	1 -

7: 4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	52 511	18 870	31 854	40 330	14 705	25 625	976	11 205	4 165	6 229	811
UNTER 5	1 059	209	838	917	199	718	-	141	10	120	12
5 - 5,5	2 950	1 209	1 740	2 241	1 045	1 196	-	709	164	544	1
5,5 - 6	4 405	1 306	2 920	3 228	1 022	2 206	150	1 027	284	714	29
6 - 6,5	10 017	3 418	6 300	7 534	2 641	4 893	135	2 348	777	1 407	164
6,5 - 7	7 051	2 912	3 955	5 160	1 949	3 211	78	1 812	962	744	106
7 - 7,5	6 297	2 281	3 823	4 753	1 736	3 018	63	1 481	546	806	129
7,5 - 8	5 932	2 289	3 509	4 846	1 887	2 959	86	1 000	402	549	49
8 - 8,5	7 109	2 567	4 209	5 486	1 976	3 510	184	1 438	591	699	148
8,5 - 9	3 110	1 132	1 781	2 390	941	1 449	151	569	191	332	46
9 - 9,5	2 775	1 069	1 591	2 259	899	1 360	77	439	170	231	38
9,5 - 10	1 003	354	618	886	313	574	17	99	41	44	15
10 UND MEHR	802	124	571	628	96	532	34	141	28	39	74

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 205 +	231 +	14 -	988 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 178 +	237 +	13 -	954 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	190 +	149 +	18 -	60 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	170 +	123 +	15 -	62 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	35 +	0 +	21 -	56 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	6 +	0 +	-	6 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	19 -	13 -	-	7 -
SONSTIGE STELLEN	20 +	25 +	4 -	2 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	11 +	10 +	0 -	1 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	84 +	70 +	-	14 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	24 -	6 -	18 -	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	117 +	85 +	-	33 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	13 +	-	-	13 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHENKENDARLEHEN)	988 +	88 +	6 +	894 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	632 +	84 +	5 +	543 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	0 -	-	0 -	0 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	30 +	-	-	30 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	65 +	7 +	-	57 +
SONSTIGE STELLEN	356 +	5 +	1 +	351 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	118 +	0 +	-	118 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	27 +	6 -	1 -	35 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	3 714 +	479 +	16 +	3 219 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	3 577 +	495 +	18 +	3 064 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	522 +	275 +	8 -	255 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	330 +	203 +	42 -	169 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	21 +	1 -	57 -	79 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	34 +	22 +	-	12 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	61 -	38 -	-	23 -
SONSTIGE STELLEN	192 +	72 +	34 +	86 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	16 +	20 +	6 +	10 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	223 +	124 +	-	99 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	8 -	-	8 -	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	264 +	151 +	-	113 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	43 +	-	-	43 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	3 055 +	221 +	26 +	2 809 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	1 947 +	190 +	28 +	1 729 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	7 +	0 -	0 -	7 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	77 +	0 -	-	78 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	267 +	2 -	-	269 +
SONSTIGE STELLEN	1 108 +	31 +	3 -	1 079 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	108 -	9 -	2 +	101 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	138 +	16 -	1 -	155 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

9 BESTAND DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN SEPTEMBER 1978 ^{*)}

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	93 999	10 378	1 791	81 830
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	66 878	9 328	1 741	55 809
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	14 840	6 814	1 223	6 803
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	9 803	3 539	895	5 369
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 703	77	395	3 231
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 706	1 355	-	350
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 147	140	-	1 007
SONSTIGE STELLEN	5 037	3 275	328	1 434
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	850	481	47	322
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 529	2 142	-	1 387
NAMENS SCHIFFSPFANDBRIEFE	1 223	-	1 223	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	9 128	4 672	-	4 456
SONSTIGE NAMENS SCHULDVERSCHREIBUNGEN	960	-	-	960
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHENK DARLEHEN)	52 038	2 514	517	49 006
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	25 548	1 694	410	23 444
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	242	2	3	237
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 063	143	-	1 920
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	6 979	47	-	6 932
SONSTIGE STELLEN	26 490	820	107	25 562
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 832	102	7	9 724
DURCHLAUFENDE KREDITE	27 121	1 050	51	26 021

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	7 429	7 332	97	3 104	3 104	0	104	104	-	4 221	4 124	97
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	6 089	5 997	91	2 841	2 842	0	104	104	-	3 144	3 052	92
HYPOTHEKARKREDITE	2 383	2 335	48	1 461	1 461	0	104	104	-	818	770	48
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 663	1 631	33	1 032	1 033	2-	-	-	-	632	598	34
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	463	463	-	364	364	-	-	-	-	99	99	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	79	64	15	22	21	1	-	-	-	56	42	14
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	45	45	-	43	43	-	-	-	-	2	2	-
SCHIFFE	132	132	-	-	-	-	104	104	-	28	28	-
KOMMUNALDARLEHEN	3 097	3 061	36	1 372	1 372	-	-	-	-	1 725	1 688	36
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 608	2 573	35	1 093	1 093	-	-	-	-	1 515	1 479	35
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 274	2 240	34	966	966	-	-	-	-	1 308	1 274	34
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 235	1 235	-	571	571	-	-	-	-	664	664	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	711	711	-	286	286	-	-	-	-	425	425	-
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	328	294	34	110	110	-	-	-	-	218	184	34
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	312	311	1	127	127	-	-	-	-	185	185	1
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	259	259	-	93	93	-	-	-	-	166	166	-
DEUTSCHE BUNDESPost	13	13	-	12	12	-	-	-	-	1	1	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	21	21	0	-	-	-	-	-	-	21	21	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	0	0	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	366	364	1	178	178	-	-	-	-	188	187	1
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	61	61	0	44	44	-	-	-	-	17	17	0
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	124	124	0	101	101	-	-	-	-	22	22	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	47	47	0	30	30	-	-	-	-	16	16	0
LANDESKULTURDARLEHEN	21	19	2	1	1	-	-	-	-	20	18	2
SONSTIGE DARLEHEN	588	583	5	7	7	-	-	-	-	580	576	5
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	164	159	5	6	6	-	-	-	-	157	152	5
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	336	336	-	-	-	-	-	-	-	336	336	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
SONSTIGE ZWECKE	57	57	0	1	1	-	-	-	-	56	56	0
SCHIFFSBAUTEN	30	30	-	-	-	-	-	-	-	30	30	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 340	1 335	5	263	263	-	-	-	-	1 078	1 072	5
KOMMUNALDARLEHEN	1 042	1 039	3	258	258	-	-	-	-	784	781	3
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	517	514	3	31	31	-	-	-	-	486	483	3
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	388	388	0	167	167	-	-	-	-	221	221	0
SONSTIGE DARLEHEN	298	296	2	5	5	-	-	-	-	294	292	2

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE					
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT:..	26 659	25 182	1 478	10 005	9 997	8	253	253	-	16 402	14 932	1 470
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	21 593	20 159	1 434	9 006	8 998	8	253	253	-	12 334	10 908	1 426
HYPOTHEKARKREDITE	9 317	8 018	1 299	4 404	4 396	8	253	253	-	4 660	3 369	1 291
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	7 065	5 830	1 235	3 283	3 279	3	-	-	-	3 783	2 551	1 232
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	1 508	1 507	1	988	987	1	-	-	-	520	520	0
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	261	198	63	44	40	3	-	-	-	217	157	60
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	103	103	-	89	89	-	-	-	-	14	14	-
SCHIFFE	380	380	-	-	-	-	253	253	-	127	127	-
KOMMUNALDARLEHEN	10 681	10 575	105	4 561	4 561	0	-	-	-	6 120	6 015	105
REINE KOMMUNALDARLEHEN	9 722	9 619	103	4 132	4 132	-	-	-	-	5 590	5 487	103
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	9 042	8 945	97	3 757	3 757	-	-	-	-	5 285	5 188	97
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	4 865	4 865	-	2 097	2 097	-	-	-	-	2 768	2 768	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	2 882	2 872	10	1 263	1 263	-	-	-	-	1 619	1 609	10
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 295	1 208	87	397	397	-	-	-	-	898	811	87
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	550	546	5	307	307	-	-	-	-	243	239	5
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	365	365	-	183	183	-	-	-	-	182	182	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	14	14	-	12	12	-	-	-	-	2	2	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	60	58	1	2	2	-	-	-	-	57	56	1
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	70	70	-	66	66	-	-	-	-	4	4	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	663	661	2	246	246	-	-	-	-	417	415	2
DAR. AN VERSORGENS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	123	123	0	73	73	-	-	-	-	50	50	0
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	295	295	0	182	182	0	-	-	-	113	113	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	197	197	0	102	102	0	-	-	-	95	95	0
LANDESKULTURDARLEHEN	79	72	7	13	13	-	-	-	-	67	60	7
SONSTIGE DARLEHEN	1 516	1 493	23	29	29	-	-	-	-	1 487	1 465	23
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	489	467	22	26	26	-	-	-	-	463	441	22
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	794	794	-	1	1	-	-	-	-	792	792	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	7	7	0	-	-	-	-	-	-	7	7	0
SONSTIGE ZWECKE	172	172	0	1	1	-	-	-	-	171	171	0
SCHIFFSBAUTEN	54	54	-	-	-	-	-	-	-	54	54	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	5 066	5 023	43	999	999	-	-	-	-	4 067	4 024	43
KOMMUNALDARLEHEN	4 165	4 153	12	974	974	-	-	-	-	3 191	3 180	12
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	1 443	1 432	11	44	44	-	-	-	-	1 399	1 388	11
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	2 009	2 008	1	836	836	-	-	-	-	1 173	1 173	1
SONSTIGE DARLEHEN	901	869	32	25	25	-	-	-	-	876	844	32

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	3 590 +	3 563 +	27 +	1 793 +	1 800 +	6 -	29 -	27 -	1 -	1 825 +	1 790 +	35 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 748 +	2 710 +	38 +	1 564 +	1 570 +	6 -	29 -	27 -	1 -	1 213 +	1 168 +	45 +
HYPOTHEKARKREDITE	1 164 +	1 164 +	0 -	910 +	916 +	6 -	29 -	27 -	1 -	283 +	275 +	7 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 002 +	1 010 +	8 -	681 +	688 +	7 -	-	-	-	321 +	322 +	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	217 +	217 +	0 +	223 +	222 +	0 +	-	-	-	6 -	6 -	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	42 +	33 +	9 +	5 +	4 +	1 +	-	-	-	37 +	29 +	8 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	3 -	3 -	0 +	2 +	2 +	0 +	-	-	-	5 -	5 -	0 -
SCHIFFE	94 -	92 -	1 -	-	-	-	29 -	27 -	1 -	65 -	65 -	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	1 596 +	1 561 +	35 +	665 +	665 +	0 -	-	-	-	931 +	896 +	35 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 571 +	1 537 +	34 +	626 +	626 +	-	-	-	-	945 +	911 +	34 +
INLÄND.-ÖFFENTL.HAUSHALTE	1 401 +	1 368 +	33 +	587 +	587 +	-	-	-	-	814 +	781 +	33 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	676 +	676 +	-	402 +	402 +	-	-	-	-	274 +	274 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	517 +	517 +	0 -	184 +	184 +	-	-	-	-	333 +	333 +	0 -
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	208 +	175 +	33 +	0 +	0 +	-	-	-	-	208 +	174 +	33 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	190 +	189 +	1 +	39 +	39 +	-	-	-	-	150 +	150 +	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	163 +	163 +	-	77 +	77 +	-	-	-	-	86 +	86 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	52 -	52 -	-	8 -	8 -	-	-	-	-	44 -	44 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	15 -	15 -	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	15 -	14 -	0 -
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	5 -	5 -	-	0 +	0 +	-	-	-	-	5 -	5 -	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	49 -	50 -	1 +	28 -	28 -	-	-	-	-	21 -	22 -	1 +
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	75 -	75 -	0 +	34 +	34 +	-	8 -	8 -	-	101 -	101 -	0 +
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	74 +	74 +	0 -	66 +	66 +	0 -	-	-	-	7 +	7 +	0 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	8 +	8 +	0 -	0 +	0 +	0 -	-	-	-	8 +	8 +	0 +
LANDESKULTURDARLEHEN	7 -	10 -	3 +	0 -	0 -	-	-	-	-	7 -	10 -	3 +
SONSTIGE DARLEHEN	5 -	5 -	0 +	11 -	11 -	-	-	-	-	6 +	6 +	0 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	51 +	49 +	2 +	8 +	8 +	-	-	-	-	44 +	42 +	2 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	12 -	10 -	2 -	13 -	13 -	-	-	-	-	2 +	4 +	2 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0 +	0 +	0 -	0 +	0 +	-	-	-	-	0 +	0 +	0 -
SONSTIGE ZWECKE	39 -	39 -	0 -	5 -	5 -	-	-	-	-	34 -	34 -	0 -
SCHIFFSBAUTEN	6 -	6 -	-	-	-	-	-	-	-	6 -	6 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	842 +	852 +	10 -	230 +	230 +	-	-	-	-	612 +	622 +	10 -
KOMMUNALDARLEHEN	608 +	604 +	4 +	225 +	225 +	-	-	-	-	383 +	379 +	4 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	367 +	364 +	3 +	25 +	25 +	-	-	-	-	342 +	339 +	3 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	156 -	156 -	0 +	192 +	192 +	-	-	-	-	348 -	349 -	0 +
SONSTIGE DARLEHEN	234 +	248 +	14 -	5 +	5 +	-	-	-	-	229 +	243 +	14 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

11. 1 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN 3. VJ 1978 *)

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT..	13 015 + 12 878 +		138 +	6 309 + 6 325 +		16 -	1 -	1 +	1 -	6 707 + 6 552 +		155 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	9 908 + 9 773 +		135 +	5 611 + 5 628 +		16 -	1 -	1 +	1 -	4 297 + 4 145 +		152 +
HYPOTHEKARKREDITE	4 372 + 4 337 +		35 +	2 865 + 2 881 +		16 -	1 -	1 +	1 -	1 507 + 1 455 +		52 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	3 392 + 3 391 +		1 +	2 317 + 2 337 +		20 -	-	-	-	1 075 + 1 054 +		21 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	838 + 837 +		1 +	511 + 510 +		1 +	-	-	-	327 + 327 +		0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	159 + 125 +		34 +	19 + 17 +		3 +	-	-	-	140 + 109 +		31 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	13 + 13 +		0 +	18 + 18 +		0 +	-	-	-	5 - 5 -		0 -
SCHIFFE	30 - 29 -		1 -	- -		-	1 -	1 +	1 -	30 - 30 -		0 -
KOMMUNALDARLEHEN	5 466 + 5 371 +		95 +	2 782 + 2 782 +		0 -	0 -	0 -	-	2 685 + 2 590 +		95 +
KEINE KOMMUNALDARLEHEN	5 355 + 5 261 +		94 +	2 816 + 2 816 +		0 -	-	-	-	2 539 + 2 445 +		94 +
INLÄND.-ÖFFENTL.HAUSHALTE	5 509 + 5 417 +		93 +	2 598 + 2 598 +		0 -	-	-	-	2 911 + 2 818 +		93 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERPSONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	3 433 + 3 433 +		-	1 720 + 1 720 +		-	-	-	-	1 713 + 1 713 +		-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 624 + 1 614 +		10 +	832 + 832 +		-	-	-	-	792 + 782 +		10 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	452 + 369 +		83 +	46 + 46 +		0 -	-	-	-	406 + 323 +		83 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN:	196 - 200 -		4 +	146 + 146 +		0 -	-	-	-	342 - 346 -		4 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	197 + 197 +		0 -	145 + 145 +		0 -	-	-	-	52 + 52 +		-
DEUTSCHE BUNDESPOST	515 - 515 -		-	48 - 48 -		-	-	-	-	467 - 467 -		-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	7 - 4 -		3 -	6 + 6 +		0 -	-	-	-	13 - 11 -		3 -
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	49 + 49 +		-	65 + 65 +		-	-	-	-	16 - 16 -		-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	74 + 73 +		1 +	99 - 99 -		-	0 -	0 -	-	174 + 172 +		1 +
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	67 - 67 -		0 -	33 + 33 +		-	8 -	8 -	-	92 - 92 -		0 -
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	37 + 37 +		0 -	65 + 66 +		0 -	-	-	-	28 - 28 -		0 -
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 + 12 +		0 -	17 + 17 +		0 -	-	-	-	5 - 5 -		0 -
LANDESKULTURDARLEHEN	28 - 33 -		5 +	9 + 9 +		-	-	-	-	38 - 42 -		5 +
SONSTIGE DARLEHEN	98 + 97 +		1 +	45 - 45 -		-	-	-	-	143 + 142 +		1 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	133 + 130 +		3 +	15 - 15 -		-	-	-	-	148 + 144 +		3 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	148 + 151 +		3 -	19 - 19 -		-	-	-	-	167 + 169 +		3 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	42 - 42 -		0 -	- -		-	-	-	-	42 - 42 -		0 -
SONSTIGE ZWECKE	148 - 148 -		0 -	12 - 12 -		-	-	-	-	136 - 136 -		0 -
SCHIFFSBAUTEN	6 + 6 +		-	- -		-	-	-	-	6 + 6 +		-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	3 108 + 3 105 +		3 +	698 + 698 +		-	-	-	-	2 410 + 2 407 +		3 +
KOMMUNALDARLEHEN	2 475 + 2 464 +		11 +	694 + 694 +		-	-	-	-	1 780 + 1 770 +		11 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	1 027 + 1 016 +		11 +	37 + 37 +		-	-	-	-	990 + 979 +		11 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	926 + 927 +		1 -	815 + 815 +		-	-	-	-	111 + 112 +		1 -
SONSTIGE DARLEHEN	633 + 641 +		8 -	4 + 4 +		-	-	-	-	629 + 637 +		8 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)

12 DARLEHENSBESTAND SEPTEMBER 1978

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	434 051	406 931	27 121	176 838	175 788	1 050	5 425	5 374	51	251 788	225 768	26 021	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	375 373	349 674	25 699	160 291	159 241	1 050	5 425	5 374	51	209 657	185 058	24 599	
HYPOTHEKARKREDITE	163 442	142 343	21 099	78 612	77 587	1 024	5 402	5 351	51	79 428	59 404	20 024	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	106 639	94 296	12 342	54 679	53 734	945	-	-	-	51 960	40 562	11 398	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	33 777	33 766	11	21 999	21 992	7	-	-	-	11 778	11 774	4	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 948	4 273	8 675	1 086	1 015	72	-	-	-	11 862	3 258	8 603	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 374	1 373	1	847	846	1	-	-	-	527	527	0	
SCHIFFE	8 704	8 635	69	-	-	-	5 402	5 351	51	3 302	3 283	19	
KOMMUNALDARLEHEN	190 447	186 505	3 942	80 586	80 561	25	23	23	-	109 838	105 920	3 917	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	160 232	156 360	3 872	64 817	64 809	7	-	-	-	95 415	91 551	3 865	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	133 548	129 954	3 594	54 400	54 399	0	-	-	-	79 148	75 554	3 594	
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	38 239	38 238	0	16 862	16 862	-	-	-	-	21 377	21 377	0	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	49 945	48 959	986	23 805	23 805	-	-	-	-	26 140	25 154	986	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	45 364	42 756	2 607	13 733	13 732	0	-	-	-	31 631	29 024	2 607	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN:	23 078	22 922	156	9 325	9 325	0	-	-	-	13 753	13 597	156	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	8 524	8 524	0	4 389	4 389	0	-	-	-	4 135	4 135	-	
DEUTSCHE BUNDESPost	8 220	8 219	1	2 885	2 885	-	-	-	-	5 335	5 334	1	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	914	792	122	183	176	7	-	-	-	731	616	115	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 692	2 692	-	909	909	-	-	-	-	1 783	1 783	-	
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	15 790	15 738	52	7 442	7 442	-	23	23	-	8 325	8 273	52	
DARF AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	6 092	6 090	2	3 120	3 120	-	-	-	-	2 972	2 970	2	
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	14 425	14 407	19	8 328	8 310	18	-	-	-	6 097	6 096	1	
DARF. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 665	12 646	19	7 130	7 112	18	-	-	-	5 535	5 534	1	
LANDESKULTURDARLEHEN	3 246	2 944	302	329	329	0	-	-	-	2 917	2 615	302	
SONSTIGE DARLEHEN	18 238	17 882	356	763	763	-	-	-	-	17 475	17 119	356	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	3 267	3 097	170	696	696	-	-	-	-	2 571	2 401	170	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	11 889	11 808	81	44	44	-	-	-	-	11 844	11 763	81	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	39	31	7	0	0	-	-	-	-	39	31	7	
SONSTIGE ZWECKE	2 757	2 660	97	23	23	-	-	-	-	2 734	2 637	97	
SCHIFFSBAUTEN	287	287	-	-	-	-	-	-	-	287	287	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	58 678	57 257	1 422	16 547	16 547	-	-	-	-	42 131	40 710	1 422	
KOMMUNALDARLEHEN	44 869	43 956	913	16 307	16 307	-	-	-	-	28 562	27 650	913	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	12 119	11 853	266	686	686	-	-	-	-	11 433	11 167	266	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	29 839	29 192	647	14 177	14 177	-	-	-	-	15 662	15 015	647	
SONSTIGE DARLEHEN	13 809	13 300	509	240	240	-	-	-	-	13 569	13 060	509	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
13 UMLAUF AN ALTSCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR MONAT } 1)	INSGESAMT	AUF DM UMGESTELLTE WERTPAPIERE				SCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH DEM ALTSPARERGESETZ			
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND-2) BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI-3) BUNGEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
1977 MÄRZ	676	675	575	97	3	1	1	0	0
JUNI	675	674	574	97	3	1	1	0	0
SEPTEMBER	675	674	574	97	3	1	1	0	0
DEZEMBER	673	672	573	96	3	1	1	0	0
1978 MÄRZ	671	670	571	96	3	1	1	0	0
JUNI	671	670	571	96	3	1	1	0	0
SEPTEMBER	669	668	571	96	1	1	1	0	0
DEZEMBER									

*) EINSCHL. EIGENBESTAND DER INSTITUTE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. SCHIFFSPFANDBRIEFE.- 3) EINSCHL. AUF AUSL.-
WÄHRUNG LAUTENDE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.-

*)
14 UMLAUF UND DECKUNG DER DECKUNGSPFLICHTIGEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN (NEU-UND ALTGESCHÄFT)

MILL. DM

DECKUNGS- PFLICHTIGER UMLAUF ART DER DECKUNG JAHR } 1) MONAT	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
DECKUNGSPFLICHTIGER UMLAUF											
1978 MÄRZ	309 561	106 732	189 514	155 970	67 804	88 166	4 290	149 301	38 928	101 348	9 025
JUNI	318 525	109 656	195 266	160 544	69 358	91 187	4 312	153 669	40 298	104 079	9 292
SEPTEMBER	327 889	112 669	201 427	164 761	71 000	93 761	4 419	158 709	41 669	107 666	9 374
DEZEMBER											
DECKUNG INSGES. 2)											
1978 MÄRZ	329 537	113 819	200 646	159 787	68 667	91 120	4 621	165 129	45 152	109 526	10 451
JUNI	337 741	116 852	205 351	163 522	70 478	93 044	4 612	169 607	46 374	112 307	10 926
SEPTEMBER	348 250	120 254	212 150	168 208	72 272	95 936	4 653	175 389	47 982	116 214	11 193
DEZEMBER											
ORDENTL. DECKUNG 2)											
1978 MÄRZ	324 878	110 081	199 732	156 238	65 688	90 550	4 614	164 026	44 393	109 182	10 451
JUNI	332 880	112 837	204 506	159 939	67 357	92 582	4 611	168 330	45 480	111 924	10 926
SEPTEMBER	343 047	121 066	210 788	164 548	69 543	95 005	4 652	173 847	46 871	115 783	11 193
DEZEMBER											
ERSATZDECKUNG											
1978 MÄRZ	4 658	3 738	913	3 549	2 979	570	7	1 102	759	343	0
JUNI	4 863	4 016	846	3 583	3 121	462	1	1 270	895	384	0
SEPTEMBER	5 204	3 840	1 362	3 662	2 729	932	1	1 541	1 111	430	0
DEZEMBER											
DECKUNGSÜBERSCHUSS											
1978 MÄRZ	19 976	7 087	11 132	3 817	863	2 954	331	15 828	6 224	8 178	1 426
JUNI	19 216	7 196	10 085	2 978	1 120	1 857	300	15 938	6 076	8 228	1 634
SEPTEMBER	20 361	7 585	10 723	3 447	1 272	2 175	234	16 680	6 313	8 548	1 819
DEZEMBER											

*) EINSCHL. HINTERLEGTE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) OHNE DIE ALS DECKUNG NICHT IN ANSATZ ZU BRINGENDEN BETRÄGE.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1977

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|---|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|---|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Branschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunallbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grunewald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunallbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altspareerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altspareerschadigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).